

Betreff Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Einrichtung einer Natur-Kindertagesstätte durch den Träger La Li Lu Freudenberger Kindertagesstätte Natur und Kunst e. V.

Dezernat/e VI

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

1. Übersicht Ausbauprogramm 48/90
2. Konzept

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

22-V-51-0044

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün

Prognose Zuschussbedarf
 abs.:
 in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)
 abs.: 9.522.304,65 €
 in %: 12,10

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
CO	2023	BKZ Naturkita Freudenberg	82.515	82.515		
CO	2023	Ausgleich Landesmittel	50.000	50.000		
CO	2023	Deckung CO-Mittel			132.515	Ausbauprogramm 48/90
CO	2023	Freistellung § 32 c HKJGB	24.147	24.147		
CO	2023	Deckung CO-Mittel			24.147	IA 104060/593039
IM	2023	Anschaffung Bauwagen usw.	320.000	320.000		
IM	2023	Deckung IM-Mittel			320.000	I.05279/I.05280
Summe einmalige Kosten:			476.662	476.662	476.662	
CO	2024	BKZ Naturkita Freudenberg	82.515	82.515		Anmeldung HH 2024/2025
CO	2024	Freistellung § 32 c HKJGB	24.147	24.147		
CO	2024	Deckung CO-Mittel			24.147	IA 104060/593039
Summe Folgekosten:			106.662	106.662	24.147	

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden.

Auf dem Gelände Schloss Freudenberg soll eine Natur-Kindertagesstätte mit einer altersgemischten Gruppe durch den Verein La Li Lu Freudenberger Kindertagesstätte Natur und Kunst e. V. in Betrieb gehen. Mit dieser Sitzungsvorlage soll die Finanzierung zur Schaffung von 18 zusätzlichen Betreuungsplätzen beschlossen werden.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden (Anlage 1).
- 1.2 Der 2021 gegründete Verein La Li Lu Freudenberger Kindertagesstätte Natur und Kunst e. V. beabsichtigt auf dem Gelände Schloss Freudenberg eine Natur-Kindertagesstätte mit einer altersgemischten Gruppe (14 Elementarkinder und 4 Krippenkinder ab 2 Jahren) zu betreiben. Der „Gruppenraum“ für die Kindertagesstätte ist der Schlosspark, wo ein mobiler Wagen je nach Jahreszeit einen geschützten Ort (Ruheraum, Lager, Sanitär) für die Kinder bietet. Bei Bedarf (Wetter, Projektarbeit) können Räumlichkeiten im Schloss zur Verfügung gestellt werden (Anlage 2).
- 1.3 Die investiven Kosten für die Anschaffung eines Bauwagens, Spielmaterial usw. belaufen sich auf rd. 320.000 €.
- 1.4 Die Finanzierung der Betriebskosten erfolgt durch einen Pauschalzuschuss für Elternvereine und -initiativen für eine geöffnete Kindergartengruppe mit Verpflegung in Höhe von insgesamt 75.932 € jährlich. Zur Deckung der Vorlaufkosten wird 2023 die Pauschale in voller Höhe gewährt (geplante Inbetriebnahme 1. März 2023). Die zu erwartenden Zahlungen für Beitragszuschüsse belaufen sich auf jährlich 6.583 €.
- 1.5 Die Aufnahme und Eingewöhnung der Kinder erfolgt sukzessive, weshalb der Träger in 2023 nicht in voller Höhe Landesfördermittel beantragen kann. Es wird daher auf Nachweis ein Ausgleich durch städtische Mittel von bis zu 50.000 € zur Verfügung gestellt.
- 1.6 Für die Freistellung § 32 c HKJGB erhält der Träger Landesfördermittel in Höhe von 24.147 € jährlich. Die Landesmittel werden direkt an den Träger weitergeleitet.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Auf dem Gelände Schloss Freudenberg wird eine Natur-Kindertagesstätte durch den Träger La Li Lu Freudenberger Kindertagesstätte Natur und Kunst e. V. ab 1. März 2023 mit einer altersgemischten Gruppe angeboten.

- 2.2 Der Träger erhält einen investiven Zuschuss in Höhe von bis zu 320.000 €. Die Deckung erfolgt durch IM-Mittel aus dem städtischen Ausbauprogramm bei PSP I.05279 „51 Krippenausbau 2020-2021 INV“ und PSP I.05280 „51 Krippenausbau 2020-2021 INS“ im Budget des Dezernats VI/51. Die Mittel können vorab der Haushaltsgenehmigung 2023 verausgabt werden.
- 2.3 Die CO-Mittel für die Betriebskosten 2023 in Höhe von 132.515 € (75.932 € Pauschalzuschuss, 6.583 € für zu erwartende Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse, sowie 50.000 € für den Ausgleich von Landesmitteln, vgl. Ziffer 1.4 und 1.5) sind im Budget des Dezernats VI zur Fortsetzung des Ausbauprogrammes 48/90 enthalten.
- 2.4 Die CO-Mittel für die Betriebskosten jährlich ab 2024 in Höhe von 82.515 € (75.932 € Pauschalzuschuss, 6.583 € für die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse, Ziffer 1.4) sind für den Haushalt 2024/2025 im Rahmen des fortzusetzenden KT-Ausbauprogramm anzumelden. Die Eingabevorgaben sind um diesen Betrag zu erhöhen.
- In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse für 18 Kinder berücksichtigt. Die genannten Beiträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2022. Notwendige Steigerungen nach Jugendhilfekommission sind dabei noch nicht berücksichtigt.
- 2.5 Dezernat VI/51 in Verbindung mit Dezernat III/20 wird beauftragt, die haushaltsrechtliche Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Hinweis zur aktuellen Preisentwicklungen: Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung hat mit dem Erlass vom 25. März 2022 zu Lieferengpässen und Preissteigerungen wichtiger Baumaterialien als Folge des Ukraine-Kriegs Sonderregelungen getroffen, um den Auswirkungen für kommende und laufende Baumaßnahmen entgegenzuwirken.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

. September 2022

Manjura
Stadtrat